

Wir bieten Online- und Präsenzveranstaltungen an, für die Sie sich grundsätzlich ausschließlich online anmelden können und für deren Organisation und Durchführung wir Ihre Daten verarbeiten. Hiermit informieren wir Sie gem. Art. 13 DSGVO über entsprechende Datenverarbeitungen im Detail.

1. Verantwortliche:

Die Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den von uns angebotenen Veranstaltungen und der Online-Anmeldung ist die:

Landesarbeitsgemeinschaft zur datengestützten, einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung in Bayern
(LAG Bayern) GbR
Westenriederstr. 19
80331 München
Telefon: +49 (0) 89 211590-0
E-Mail: geschaeftsstelle@lag-by.de

Für einzelne Veranstaltungen können ergänzende oder abweichende Datenschutzhinweise gelten. Hierauf weisen wir Sie gesondert hin.

Kontaktmöglichkeiten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datschutz@lag-by.de oder unter unserer Postadresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

2. Anmeldung zu unseren Veranstaltungen

Art und Umfang der Datenverarbeitung:

Wenn Sie sich zu einer der Veranstaltungen digital anmelden, werden regelmäßig folgende Daten in dem digitalen Anmeldeformular abgefragt, die wir für die ordnungsgemäße Bearbeitung Ihrer Anmeldung benötigen:

- Titel,
- Vor- und Nachname und
- Ihre dienstlich E-Mail-Adresse.

Zusätzliche Angaben für Ärzte, die die Anrechnung von Fortbildungspunkten in Anspruch nehmen möchten, sind:

- einheitliche Fortbildungsnummer (EFN),
- Geburtsdatum.

Freiwillige Angaben für jeden Teilnehmer sind:

- Institution,
- Postleitzahl und Ort.

Dateipfad: LAG_Datenschutzhinweise_Veranstaltungen_V01.dotx	Erstellt: 14.09.2026
Verantwortlichkeit: Eva Faltner	Letzte Änderung: 14.09.2026
Seite 1 von 9	Version: V01

Die Bereitstellung der als Pflichtangaben gekennzeichneten Daten ist für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung erforderlich. Ohne diese Angaben können wir Ihre Anmeldung regelmäßig nicht (vollständig) bearbeiten und keine Teilnahme ermöglichen. Die freiwilligen Angaben sind für die Anmeldung und Teilnahme nicht erforderlich; ihre Nichtbereitstellung hat keine Nachteile für Ihre Teilnahme.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer allgemeinen Pflichtangaben erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Bearbeitung Ihrer Anmeldung,
- Teilnehmerverwaltung,
- Durchführung der gebuchten Veranstaltung,
- Kommunikation im Zusammenhang mit der Veranstaltung sowie ggf.
- Rechnungsstellung.

Sofern Sie als Ärztin oder Arzt die Anrechnung der Fortbildungspunkte in Anspruch nehmen, verarbeiten wir Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) und Ihr Geburtsdatum zur eindeutigen Zuordnung Ihrer Teilnahme sowie zur elektronischen Meldung der erworbenen Fortbildungspunkte an die Bayerische Landesärztekammer über das hierfür vorgesehene Meldeverfahren.

Die freiwilligen Angaben zu Institution, Postleitzahl und Ort verarbeiten wir zur Auswertung der Teilnehmerstruktur und regionaler beziehungsweise institutioneller Fortbildungsbedarfe sowie zur bedarfsgerechten Planung und Weiterentwicklung unseres Fortbildungsangebots.

Sofern Sie eine oder mehrere dieser freiwilligen Angaben machen, willigen Sie in die Verarbeitung der jeweils von Ihnen angegebenen Daten zu den vorstehend genannten Zwecken ein. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen allgemeinen Anmeldedaten erfolgt zur Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Fortbildungsveranstaltungen i.R.d. Aufgaben der LAG Bayern nach der DeQS-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses, dies auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 136 SGB V sowie den Regelungen der DeQS-RL, insbesondere zur Information und Beratung der Leistungserbringer bzw. deren Mitarbeiter (gem. § 6 Abs 1 Nr. 4 DeQS-Richtlinie).

Sofern Sie als Arzt die Anerkennung bzw. Dokumentation von Fortbildungspunkten in Anspruch nehmen, verarbeiten wir Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) sowie Ihr Geburtsdatum zur eindeutigen Zuordnung Ihrer Teilnahme und zur elektronischen Meldung der Fortbildungspunkte an die zuständige Ärztekammer über das hierfür vorgesehene Meldeverfahren bei der Ärztekammer. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt daher ebenfalls auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, da sie der Durchführung von Fortbildungen i.R.d. Aufgaben der LAG Bayern dient.

Die weiteren freiwilligen Angaben (Institut, PLZ und Ort) verarbeiten wir auf Grundlage Ihrer erteilten Einwilligung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für

Dateipfad: LAG_Datenschutzhinweise_Veranstaltungen_V01.dotx	Erstellt: 14.09.2026
Verantwortlichkeit: Eva Faltner	Letzte Änderung: 14.09.2026
Seite 2 von 9	Version: V01

die Zukunft widerrufen werden. Die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung ist von der Angabe dieser Daten und Ihrer Einwilligung unabhängig.

3. Digitale Anmeldung über IONOS

Für die technische Bereitstellung unseres digitalen Anmeldeformulars und die Verarbeitung der darüber übermittelten Anmeldedaten nutzen wir eine Lösung der IONOS SE, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, Deutschland.

IONOS wird für uns als technischer Dienstleister tätig. IONOS verarbeitet personenbezogene Daten in unserem Auftrag, was auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO erfolgt.

Bei Nutzung des Anmeldeformulars können neben den von Ihnen aktiv eingegebenen Daten auch technisch erforderliche Daten verarbeitet werden, insbesondere:

- Datum und Uhrzeit der Anmeldung,
- technische Protokoll- und Nutzungsdaten,
- IP-Adresse,
- Angaben zum verwendeten Browser und Endgerät,
- Ggf. Daten zur Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Die Verarbeitung dieser technischen Daten erfolgt, um die Sicherheit, Funktionsfähigkeit und Missbrauchsvermeidung des Anmeldeformulars zu gewährleisten. Rechtsgrundlage hierfür ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an einem sicheren und funktionsfähigen digitalen Anmeldeverfahren.

4. Durchführung von Online-Veranstaltungen über Microsoft Teams

Soweit Veranstaltungen online stattfinden, nutzen wir für deren Durchführung Microsoft Teams, einen Dienst der Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland.

Microsoft Teams ermöglicht die Durchführung von Videokonferenzen, Online-Seminaren, Besprechungen und vergleichbaren digitalen Veranstaltungsformaten. Microsoft verarbeitet personenbezogene Daten bei der Bereitstellung von Microsoft Teams grundsätzlich als technischer Dienstleister in unserem Auftrag. Soweit Microsoft Daten für eigene, klar abgegrenzte Zwecke verarbeitet, richtet sich diese Verarbeitung nach den Datenschutzzinformationen von Microsoft.

Verarbeitete Daten bei der Teilnahme über Microsoft Teams

Bei der Teilnahme an einer Online-Veranstaltung können – abhängig von den konkret genutzten Funktionen und Ihren eigenen Angaben – insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Name und ggf. angezeigter Profilname,
- E-Mail-Adresse,
- technische Verbindungs- und Protokolldaten (IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Dauer der Teilnahme und Informationen zum verwendeten Endgerät oder Browser),
- Audio- und Videodaten, soweit Sie Mikrofon oder Kamera aktivieren,

Dateipfad: LAG_Datenschutzhinweise_Veranstaltungen_V01.dotx	Erstellt: 14.09.2026
Verantwortlichkeit: Eva Faltner	Letzte Änderung: 14.09.2026
Seite 3 von 9	Version: V01

- Chat- und sonstige Kommunikationsinhalte, soweit Sie diese Funktionen nutzen,
- von Ihnen während der Veranstaltung geteilte Inhalte, etwa Bildschirmfreigaben, Präsentationen oder Dateien,
- ggf. Angaben zur Teilnahme oder Anwesenheit.

Die Verarbeitung erfolgt zur Organisation und Durchführung der Online-Veranstaltung, zur Kommunikation mit den Teilnehmenden sowie zur Sicherstellung der technischen Funktionsfähigkeit. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 136 SGB V sowie den Regelungen der DeQS-Richtlinie. Soweit die Verarbeitung technischer Daten zur Gewährleistung der Sicherheit und Stabilität des Dienstes erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Eine Aufzeichnung von Online-Veranstaltungen erfolgt nur, wenn wir hierauf vorab deutlich hinweisen und eine geeignete Rechtsgrundlage besteht. Soweit Teilnehmer durch Bild oder Ton gezielt erfasst werden, holen wir grundsätzlich vor Beginn der Aufzeichnung eine gesonderte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ein. Teilnehmer können, soweit technisch möglich, ohne Aktivierung von Kamera und Mikrofon teilnehmen oder auf eine Teilnahme an der Aufzeichnung verzichten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nicht davon abhängig, dass Sie in die Aufzeichnung einwilligen. Soweit eine Teilnahme ohne Aufnahme technisch oder organisatorisch nicht möglich ist, informieren wir Sie hierüber vor der Anmeldung bzw. rechtzeitig vor Beginn der Aufzeichnung.

Bitte beachten Sie, dass Sie selbst entscheiden, ob und welche Angaben Sie während einer Online-Veranstaltung machen. Teilen Sie über MS Teams keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO, insbesondere keine Gesundheitsdaten, Daten zu religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, Daten zur Gewerkschaftszugehörigkeit oder andere besonders schutzwürdige persönliche Informationen, soweit dies nicht für den Zweck der Veranstaltung zwingend erforderlich und ausdrücklich vorgesehen ist. Dies gilt insbesondere für Wortbeiträge, Chatnachrichten, Bildschirmfreigaben und hochgeladene Dateien.

Personenbezogene Daten werden bei Nutzung von Microsoft Teams grundsätzlich in Rechenzentren innerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet. Abhängig von der konkreten Konfiguration, technischen Supportleistungen, Sicherheitsmaßnahmen oder dem Standort der Teilnehmer können Zugriffe oder Übermittlungen in Drittländer, insbesondere in die USA, jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Soweit hierfür kein Angemessenheitsbeschluss besteht, erfolgen Übermittlungen auf Grundlage geeigneter Garantien gem. Art. 46 DSGVO, insbesondere der von der EK verabschiedeten Standardvertragsklauseln (SCCs). Soweit ein Empfänger in den USA nach dem EU-US Data Privacy Framework (DPF) zertifiziert ist, kann außerdem der einschlägige Angemessenheitsbeschluss als Grundlage herangezogen werden.

5. Foto- und Videoaufnahmen bei Präsenzveranstaltungen

Im Rahmen unserer Veranstaltungen können wir Foto- und Videoaufnahmen anfertigen. Diese dienen der Dokumentation der Veranstaltung und unserer Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufnahmen können insbesondere auf unserer Website, in unserem Social-Media-Kanal auf LinkedIn, in Printmaterialien, in Veranstaltungsdokumentationen sowie im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden.

Dateipfad: LAG_Datenschutzhinweise_Veranstaltungen_V01.dotx	Erstellt: 14.09.2026
Verantwortlichkeit: Eva Faltner	Letzte Änderung: 14.09.2026
Seite 4 von 9	Version: V01

Bei **Übersichts- und Gruppenaufnahmen**, bei denen die Veranstaltung als solche im Vordergrund steht und keine einzelne Person gezielt hervorgehoben wird, erfolgt die Anfertigung und Veröffentlichung auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Dokumentation unserer Veranstaltungen und in einer angemessenen Öffentlichkeitsarbeit.

Sie können der Anfertigung und Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruhen, jederzeit aus Gründen widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Einen Widerspruch können Sie bereits vor der Veranstaltung per E-Mail an event@lag-by.de senden, oder Sie erklären ihn während der Veranstaltung gegenüber dem Moderator bzw. dem Fotografen.

Wir treffen angemessene organisatorische Maßnahmen, um Ihren Widerspruch zu berücksichtigen, dies in der Regel durch eine diskrete Kennzeichnung der Betroffenen, die keine Aufnahme wünschen. *Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch für bereits gedruckte oder veröffentlichte Materialien nur für zukünftige Nutzungen berücksichtigt werden kann, soweit eine Entfernung oder Änderung tatsächlich möglich und zumutbar ist. Nach einem Widerspruch berücksichtigen wir diesen insbesondere bei künftigen Aufnahmen sowie bei noch nicht veröffentlichten oder noch nicht produzierten Materialien. Bereits veröffentlichte digitale Inhalte werden wir, soweit rechtlich und tatsächlich möglich sowie zumutbar, entfernen oder anpassen.*

Einzelporträts, Nahaufnahmen, Interviews sowie sonstige Foto- oder Videoaufnahmen, bei denen einzelne Personen gezielt im Mittelpunkt stehen oder deutlich hervorgehoben werden, fertigen und veröffentlichen wir grundsätzlich nur mit Ihrer vorherigen, freiwilligen und gesonderten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Einwilligung wird durch ein gesondertes Verfahren eingeholt, beispielsweise indem Sie vor der Aufnahme durch den Fotografen angesprochen werden und in die beabsichtigte Aufnahme und Veröffentlichung einwilligen. Soweit erforderlich, dokumentieren wir die Einwilligung schriftlich oder digital.

Bei einer Veröffentlichung auf Social-Media-Plattformen können die Aufnahmen weltweit abrufbar sein und durch Dritte weiterverarbeitet, geteilt oder gespeichert werden. Dabei kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten auch außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden. Auf die weitere Verarbeitung durch die jeweiligen Plattformbetreiber haben wir nur begrenzten Einfluss.

Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Veranstalter über E-Mail an event@lag-by.de widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

6. Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb unserer Organisation erhalten nur die Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung benötigen.

Darüber hinaus können wir folgende Kategorien von Empfängern einsetzen:

- technische Dienstleister, insbesondere IONOS für das digitale Anmeldeverfahren,
- Microsoft für die Durchführung von Online-Veranstaltungen über Microsoft Teams,
- IT-, Hosting- und Kommunikationsdienstleister,

Dateipfad: LAG_Datenschutzhinweise_Veranstaltungen_V01.dotx	Erstellt: 14.09.2026
Verantwortlichkeit: Eva Faltner	Letzte Änderung: 14.09.2026
Seite 5 von 9	Version: V01

- ggf. externe Referenten oder Veranstaltungsdienstleister, soweit dies für die Durchführung erforderlich ist,
- Bayerische Landesärztekammer (Datenverarbeitung in eigener Verantwortlichkeit) sowie ggf. der Elektronische Informationsverteiler (EIV) bzw. das jeweils eingesetzte Meldeverfahren zur Meldung und Dokumentation ärztlicher Fortbildungspunkte,
- Behörden und sonstige öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung besteht.

Soweit Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, setzen wir diese auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO ein.

Bezüglich der Daten aus Ziff. 5 können Empfänger der Aufnahmen insbesondere beauftragte Fotografen und Produktionsdienstleister, Pressevertreter sowie Betreiber der von uns genutzten Online- und Social-Media-Plattformen sein.

7. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Bearbeitungszwecke erforderlich ist. Anschließend werden die Daten gelöscht.

Ihre Anmeldedaten speichern wir zur Anmeldung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung. Sie werden grundsätzlich sechs Monate nach Ablauf des Monats, in dem die Veranstaltung stattgefunden hat, aus unserem Buchungssystem gelöscht. Eine weitergehende Speicherung erfolgt nur, soweit dies für die Abrechnung, die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Sofern Sie die Anrechnung ärztlicher Fortbildungspunkte in Anspruch nehmen, verarbeiten wir Ihre hierfür erforderlichen Daten, insbesondere Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) und Ihr Geburtsdatum, bis zur elektronischen Meldung der Fortbildungspunkte an die zuständige Ärztekammer. Die Daten werden grundsätzlich unverzüglich nach erfolgreicher Meldung, spätestens jedoch drei Monate nach der Veranstaltung, aus unserem System gelöscht.

Freiwillige Angaben, insbesondere zu Institution, Postleitzahl und Ort, verarbeiten wir zur Auswertung der Teilnehmerstruktur und regionaler beziehungsweise institutioneller Fortbildungsbedarfe sowie zur bedarfsgerechten Planung und Weiterentwicklung unseres Fortbildungsangebots. Die Daten werden spätestens sechs Monate nach Ablauf des Monats, in dem die jeweilige Veranstaltung stattgefunden hat, gelöscht. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Soweit personenbezogene Daten in Rechnungen, Buchungsbelegen oder sonstigen handels- und steuerrechtlich aufbewahrungspflichtigen Unterlagen enthalten sind, speichern wir diese für die jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Fristen. Rechnungen und Buchungsbelege werden regelmäßig acht Jahre aufbewahrt. Für andere Unterlagen können gesetzliche Aufbewahrungsfristen von sechs oder zehn Jahren gelten. Die Fristen beginnen jeweils mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem das jeweilige Dokument entstanden, empfangen oder versandt wurde. Anschließend werden die Daten gelöscht, sofern keine andere Rechtsgrundlage eine weitere Speicherung erfordert.

Dateipfad: LAG_Datenschutzhinweise_Veranstaltungen_V01.dotx	Erstellt: 14.09.2026
Verantwortlichkeit: Eva Faltner	Letzte Änderung: 14.09.2026
Seite 6 von 9	Version: V01

Einwilligungsnachweise für Einzelporträts, Nahaufnahmen oder gezielte Videoaufnahmen bewahren wir für die Dauer der jeweiligen Nutzung sowie darüber hinaus für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsfrist auf.

8. Datenverarbeitung zur Münchener Konferenz / Speicherdauer

Soweit die Anmeldung, Teilnehmerverwaltung und Kommunikation zur Münchener Konferenz ausschließlich durch die LAG Bayern durchgeführt werden, ist diese allein verantwortlich i.S.d. Art. 4 Ziff. 7 DSGVO. Die weiteren Mitveranstalter, das IQTIG und die Bayerische Landessärztekammer, erhalten i.R. dieser Verarbeitung keinen Zugriff auf Anmelde Daten und entscheiden nicht mit über Zwecke und Mittel der Datenverarbeitungen.

Art und Umfang der Datenverarbeitung zur Anmeldung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Münchener Konferenz entsprechen grundsätzlich den unter Ziff. 2 dargestellten Verarbeitungen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 136 SGB V sowie § 6 Abs. 1 Nr. 4 DeQS-Richtlinie. Sie dient der Information und Beratung von Leistungserbringern sowie deren Mitarbeitern i.R.d. Aufgaben der LAG Bayern.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihren Namen und Ihre dienstliche E-Mail-Adresse, um Sie sachlich über künftige Münchener Konferenzen zu informieren. Die Informationen beschränken sich auf die jeweilige Veranstaltung, insbesondere auf Termin, Programm, Zielgruppe, Anmelde Möglichkeit und organisatorische Hinweise. Die Verarbeitung erfolgt ebenfalls auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 136 SGB V sowie § 6 Abs. 1 Nr. 4 DeQS-Richtlinie, da die Information über die Konferenz der Wahrnehmung der Informations- und Beratungsaufgabe der LAG Bayern dient.

Zu diesem Zweck speichern wir Ihren Namen und Ihre dienstliche E-Mail-Adresse bis zum Ablauf des 5. Kalenderjahres nach der letzten von Ihnen besuchten Münchener Konferenz. Nehmen Sie innerhalb dieses Zeitraums erneut an einer Münchener Konferenz teil, beginnt die Speicherfrist mit Ablauf des Kalenderjahres Ihrer erneuten Teilnahme erneut. Daten zur Anrechnung ärztlicher Fortbildungspunkte (EFN und Geburtsdatum) werden nicht für die Information über künftige Münchener Konferenzen gespeichert oder verwendet.

Sie können der Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten für die Information über künftige Münchener Konferenzen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gemäß Art. 21 DSGVO widersprechen. Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre Kontaktdaten nicht mehr für die Information über künftige Münchener Konferenzen verwenden, soweit nicht zwingende schutzwürdige Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Ihre Kontaktdaten werden für diesen Zweck gesperrt oder gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder sonstigen Rechtsgrundlagen einer Löschung entgegenstehen.

Freiwillige Angaben zur Teilnehmerstruktur und Fortbildungsplanung

Bei der Anmeldung zur Münchener Konferenz können Sie freiwillig Angaben zu Ihrer Institution, PLZ und Ort machen. Diese Angaben sind für die Anmeldung und die Teilnahme an der Konferenz nicht erforderlich.

Wenn Sie eine oder mehrere dieser Angaben freiwillig eintragen, willigen Sie darin ein, dass wir die jeweils angegebenen Daten zur fortlaufenden Auswertung der Teilnehmerstruktur und regionalen bzw.

Dateipfad: LAG_Datenschutzhinweise _Veranstaltungen_V01.dotx	Erstellt: 14.09.2026
Verantwortlichkeit: Eva Faltner	Letzte Änderung: 14.09.2026
Seite 7 von 9	Version: V01

institutionellen Fortbildungsbedarfe sowie zur bedarfsgerechten Planung und Weiterentwicklung künftiger Münchener Konferenzen verarbeiten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Einwilligung bezieht sich ausschließlich auf die von Ihnen jeweils freiwillig angegebenen Daten. Die Angaben werden nicht für Einladungen, Werbung oder andere Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben, soweit dies nicht zur technischen Verarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung erforderlich ist.

Wir speichern die freiwilligen Angaben für diesen Zweck bis zum Ablauf des fünften Kalenderjahres nach Ihrer letzten Teilnahme an einer Münchener Konferenz. Nehmen Sie innerhalb dieses Zeitraums erneut an einer Münchener Konferenz teil, können wir die freiwillig angegebenen Daten erneut für die beschriebenen Auswertungen berücksichtigen; die Speicherfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres Ihrer erneuten Teilnahme erneut. Nach Ablauf der Speicherfrist werden die Angaben gelöscht.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, dies per E-Mail an event@lag-by.de. Im Falle eines Widerrufs verarbeiten wir die freiwilligen Angaben nicht mehr für die genannten Zwecke und löschen sie, soweit keine andere Rechtsgrundlage oder gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

9. Ihre Rechte

Sie haben unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten, sowie auf die in Art. 15 DSGVO genannten Informationen. Darüber hinaus steht Ihnen unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Sie haben unter den gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen (Art. 21 DSGVO). Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie zudem diese jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Zur Wahrnehmung Ihrer vorstehenden Rechte wenden Sie sich bitte per E-Mail an event@lag-by.de oder postalisch an Landesarbeitsgemeinschaft zur datengestützten, einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung in Bayern (LAG Bayern) GbR, Westenriederstr. 19, 80331 München. Die Inanspruchnahme Ihrer vorstehenden Rechte ist für Sie kostenlos.

Sie haben unbeschadet dieser Rechte und der Möglichkeit einer Geltendmachung eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, jederzeit die Möglichkeit, Ihr Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, geltend zu machen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO).

Dateipfad: LAG_Datenschutzhinweise_Veranstaltungen_V01.dotx	Erstellt: 14.09.2026
Verantwortlichkeit: Eva Faltner	Letzte Änderung: 14.09.2026
Seite 8 von 9	Version: V01

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (<https://www.lda.bayern.de/de/index.html>).

10. Weitere Informationen zum Datenschutz

Diese und weitere Informationen zum Datenschutz bei dem Besuch unserer Webseite, insbesondere zu technisch erforderlichen Datenverarbeitungen und zur Verwendung von Cookies, finden Sie in unserer allgemeinen Datenschutzerklärung unter <https://lag-by.de/datenschutz/>.

Dateipfad: LAG_Datenschutzhinweise _Veranstaltungen_V01.dotx	Erstellt: 14.09.2026
Verantwortlichkeit: Eva Faltner	Letzte Änderung: 14.09.2026
Seite 9 von 9	Version: V01